

DM2018 – Die Bilanz der NWDSB-Nachwuchsschützen

19. September 2018 | Malte Gehlken | [Drucken](#) | [E-Mail](#)



Vom 23. August bis zum 3. September traf sich in Garching auf dem Olympia-Schießgelände die Elite des Deutschen Schießsports, um den sportlichen Höhepunkt des Jahres zu bestreiten: die Deutschen Meisterschaften! Unter den Teilnehmern waren natürlich auch viele Nachwuchsschützen aus den Reihen des Nordwestdeutschen Schützenbundes, die erfolgreich um Titel und Platzierungen kämpften. Nachfolgend findet ihr einen Überblick der erfolgreichsten Starter aus unseren Reihen.

In der Disziplin **10m Lfd Scheibe** der Junioren I kam Tarek Grüthusen vom SV Hesedorf mit 457 Ringen auf Platz drei und gewann somit eine Bronzemedaille.

Noch recht neu im Wettkampfprogramm ist der Wettbewerb **10 m LP Mehrkampf**. Hier kam **Doreen Dörmann vom SV Kirchdorf** bei den Schülerinnen auf 336 Ringe und belegte somit den etwas undankbaren vierten Platz. Mehr Glück hatte **Lena Löhmann vom SV Mallinghausen**, die in der Altersklasse Jugend w mit 353 Ringen eine weitere Bronzemedaille für den NWDSB erreichte. Im ebenfalls neu ausgetragenen Wettbewerb **10 m LP Standard** kam Aimee Hochstein vom SV Haendorf mit 332 Ringen auf Platz sechs in der Klasse Jugend w.



Eine der am meisten umkämpften Disziplinen bildet die **10 m Luftpistole**. Hier kam Lasse Frederik Leue vom SV Dollern in der Schülerklasse auf tolle 173 Ringe, was am Ende für Platz 26 von 95 Startern reichte. Um zu verdeutlichen wie eng es dabei zugeht, muss man sich nur vor Augen führen, dass er ringgleich mit den drei Schützen vor und auch den drei Schützen hinter ihm war. Bei den Schülerinnen kam Lara Tiedemann (ebenfalls vom SV Dollern) auf 170 Ringe und landete damit auf Platz 33 von 89. In der Altersklasse Jugend schoss Lukas Willerts vom SV Haendorf insgesamt 347 Ringe und landete auf Platz 26. Bei der Jugend w gelang Aimee Hochstein mit 358 Ringen ein toller 15. Platz. Noch einen Platz weiter vorne landete Timon Cordes für den SV Bassum mit 558 Ringen bei den Junioren I. In der Klasse Junioren II landete Jan-Luca Karstedt vom SV Stinstedt mit starken 563 Ringen knapp auf dem vierten Platz. Ringgleich mit dem Drittplatzierten verpasste er trotz einer starken Abschlusserie von 95 Ringen doch denkbar knapp das Siegerpodest. Bei den Juniorinnen II ging Platz 10 an Julia Bruns vom SV Schirumer Leegmoor mit 360 Ringen.

Auch in der Disziplin **25m Pistole** war der NWDSB stark vertreten. Bei der Jugend w erreichte **Lena Löhmann für den SV Mallinghausen** insgesamt 535 Ringe und wurde sechste. Noch besser lief es für Annelie Brandt vom SV Anderlingen, die bei den Juniorinnen II mit 553 Ringen noch einen vierten Platz belegte – nur drei Ringe trennten sie von einer Medaille.

Bei der **50m Pistole** der Junioren I schoss Timon Cordes vom SV Haendorf 509 Ringe und landete damit auf Platz 15. Bei den Junioren II kam Steffen Willerts (ebenfalls für den SV Haendorf) mit 507 Ringen auf Platz acht.



Seit Jahren ein Garant für Erfolge und Edelmetall sind unsere Wurfscheibenschützen. Auch in diesem Jahr zeigten sie wieder einige beeindruckende Leistungen. In der Disziplin **Flinte Doppeltrap** der Junioren I landete Hubert Eveslage vom WTC Oldenburger Münsterland mit überragenden 136 Treffern unangefochten auf Platz eins. Mit zehn Treffern Vorsprung vor dem Zweitplatzierten ließ er seiner Konkurrenz keine Chance und gewann souverän die Goldmedaille.

Auch in der Disziplin **Flinte Skeet** lief es sehr gut für den NWDSB: In der Altersklasse der Schüler kam Harm-Bosse Schiefke vom JWC Osterholz auf 47 Treffer und freute sich über seinen sechsten Platz. In der Jugendklasse kam Jens-Carlos Hansen vom Jade WTC Wilhelmshaven auf großartige 111 Treffer und gewann damit eine Silbermedaille. Bei den Junioren I schoss sich Arnd Brengelmann vom WTC Oldenburger Münsterland im Vorkampf mit 109 Treffern auf Platz zwei und löste damit das Ticket für das Finale. Hier landete er 26 Treffer und erreichte einen weiteren vierten Platz. Ebenfalls richtig gut lief es für Christopher Honkomp bei den Junioren II: Mit starken 119 Treffern holte er bei 5 Treffern Vorsprung eine weitere Goldmedaille für den NWDSB. Zusammen mit seinem Vereinskollegen Tim-Mattes Wulf (112 Treffer), der zusätzlich auch noch die Bronzemedaille gewann, sorgte er für riesigen Jubel nicht nur beim WTC Oldenburger Münsterland.

Auch bei der **Flinte Trap** gab es mehrfach Edelmetall. Bei den Schülern ging die Silbermedaille an Marc Janssen vom Jade WTC Wilhelmshaven, der großartige 55 Treffer erreichte. In der Jugend gelang Moritz Wolf vom Jade WTC Wilhelmshaven mit 107 Treffern der Sprung aufs Siegerpodest. Ringgleich mit dem Zweitplatzierten musste er sich knapp geschlagen geben und durfte sich über eine Bronzemedaille freuen. Bei den Junioren I schaffte Hubert Eveslage vom WTC Oldenburger Münsterland mit 108 Treffern und Platz fünf im Vorkampf den Sprung ins Finale, wo er seine Platzierung behaupten konnte. Einen traumhaften Tag erlebte Lena Hubbermann vom WTC Oldenburger Münsterland in der Klasse Juniorinnen II: Mit 105 Treffern gelang ihr der Sprung ganz an die Spitze und sie durfte sich über eine Goldmedaille freuen.

Mehrere tolle Leistungen gab es beim Dreistellungskampf (**KK3x20**) zu sehen. In der Klasse Jugend schoss sich Robin Mertens vom SV Bramstedt mit 546 Ringen auf Platz 29 bei 72 Startern. Ähnlich lief es bei der Jugend w, wo Maira Hauschild für den SV Ladekop mit 553 Ringen der 36. Platz erreichte. Etwas weiter vorne landete Maximilian Götz von den Oldenburger Schützen in der Klasse Junioren I, der mit 568 Ringen auf Platz 9 kam. Einen guten Tag erwischte Annika Neumann vom Sport- und SV Heinbockel, die im Vorkampf mit tollen 579 Ringen auf Platz drei der Juniorinnen I landete und sich fürs Finale qualifizierte. Dort erreichte sie den achten Platz. Auf Platz 27 der Juniorinnen II landete Thalia Goßling vom SV Hahn, die insgesamt 562 Ringe traf.



Eine tolle Platzierung gab es auch in der „Königsdisziplin“ (**KK3x40**). Dort schaffte Alexander Meinking vom SV Ladekop bei den Junioren mit 1141 Ringen (387 kniend, 397 liegend, 357 freihand) als sechster den Sprung ins Finale, wo er sich noch bis auf den vierten Platz vorkämpfte.

Eine weitere Goldmedaille ging an Annika Neumann vom SV Bramstedt. In der Disziplin **KK-Gewehr 30 Schuss** der Junioren I kam sie auf fantastische 287 Ringe und durfte damit ganz oben auf dem Siegerpodest stehen.

Beim **KK-Liegendkampf** der Jugend w kam Maira Hauschild vom SV Ladekop mit 581 Ringen auf Platz 16 (von 67 Startern). Noch erfolgreicher lief es für ihren Vereinskollegen Alexander Meinking bei den Junioren I, der mit 590 Ringen ringgleich mit dem Zweitplatzierten auf den dritten Platz kam. Dabei hatten sowohl er als auch der Zweitplatzierte die beiden letzten Serien genau gleich geschossen, so dass erst die drittletzte Serie den entscheidenden Unterschied ausmachte. Mit der Mannschaft kam Alexander zusammen mit Niklas Janentzky und Henrik Quast außerdem auf Platz 9. Auch Lea Wilcke von der SSGem Wittlage kam bei den Juniorinnen I mit 587 Ringen auf Platz 9. Als Mannschaft kamen Anika Budde (583 Ringe), Annika Neumann (585 Ringe) und Chantal Luisa Kück (586 Ringe) zudem auf Platz 5 – lediglich drei Ringe fehlten der Mannschaft zur Spitze. Bei den Juniorinnen II freute sich Svenja Dierks von der SGI Buxtehude über 588 Ringe und Platz 8.



Die am weitesten verbreitete und vielleicht am heißesten umkämpfte Disziplin ist das **Freihandschießen** mit dem **Luftgewehr**. Bei den Schülern schoss Wilko Merkel vom SV Olympia-Roffhausen 196,7 Ringe und wurde damit Sechzehnter. Noch stärker traf Lea Meuschel vom SV Hahn, die bei den Schülerinnen mit 201,8 Ringen Zwölfte wurde. In der Klasse Jugend w landete Finja Kölling vom SV Bramstedt mit insgesamt 408,2 Ringen auf Platz 13. Gut vertreten waren wir bei den Junioren I. Sowohl Alexander Meinking vom SV Ladekop (Vorkampf Platz 4 mit 614,8 Ringen) als auch Maximilian Götz vom SV Ohmstede (Vorkampf Platz 8 mit 612,4 Ringen) qualifizierten sich für das Finale. Hier kam Alexander letztendlich auf Platz acht und Maximilian landete auf einem tollen vierten Platz. Bei den Juniorinnen I qualifizierte sich Annika Neumann mit einem Vorkampf von 414,9 Ringen und einem dritten Platz ebenfalls fürs Finale, wo sie dann auf Platz sechs kam.



In der Disziplin **Luftgewehr 3-Stellung** der Schülerinnen schoss Janna Meinking für den SV Bramstedt 193 Ringe kniend, 198 Ringe liegend und 188 Ringe freihand und beendete den Wettkampf mit insgesamt 579 Ringen auf Platz 23. Bei der Jugend w ging Platz 20 an Finja Kölling von der SSGes Osnabrück Land-West, die insgesamt tolle 587 Ringe (193/199/195) erzielte.

Ebenfalls ausgetragen wurde das **LG Junioren Mixed**: Annika Neumann und Maximilian Götz erreichten hier den fünften Platz, nachdem sie sich im Vorkampf mit 414,7 und 409,9 Ringen fürs Finale qualifizieren konnten.

Trotz mehrerer vierter Plätze konnten die Schützen des NWDSB mit ihrer Medallenausbeute insgesamt zufrieden sein. Im Medallenspiegel aller Landesverbände konnte der NWDSB den fünften Platz belegen und gehört somit zum obersten Viertel.

Eine Übersicht aller Ergebnisse findet ihr unter: https://www.dsb.de/deutsche_meisterschaften/



Am 30. August wurde im Rahmen der Deutschen Meisterschaften auch das Bundesfinale des **Shooty-Cups** ausgetragen. Für den NWDSB gingen mit dem Luftgewehr Antonia Krüger und Ronja Kölling (SV Bramstedt) sowie mit der Luftpistole Lara Tiedemann und Lasse Frederik Leue (SV Dollern) an den Start. Antonia und Ronja schossen jeweils gute 184 Ringe. Lara traf starke 175 Ringe und wurde damit in der Einzelwertung drittbeste Schützin. Lasse kam auf tolle 163 Ringe. In einem sehr engen Ergebnisfeld belegte unser Team letztendlich den zwölften Platz – zu Platz sieben fehlten lediglich zwei Ringe.

Wir gratulieren allen Startern zu ihren Ergebnissen und hoffen, dass wir im nächsten Jahr möglichst viele von euch wieder auf den Deutschen Meisterschaften begrüßen dürfen.